

10 Vereinfachung des ÖPNV-Tarifs

- Vereinfachung der VVS-Zonenringe 3-9 durch Entfall der Sektoren
- Die Teilzonen, z. B. 30-39, werden zu Ringen zusammengefasst; dadurch reduzieren sich die Kosten für tangentielle Fahrten

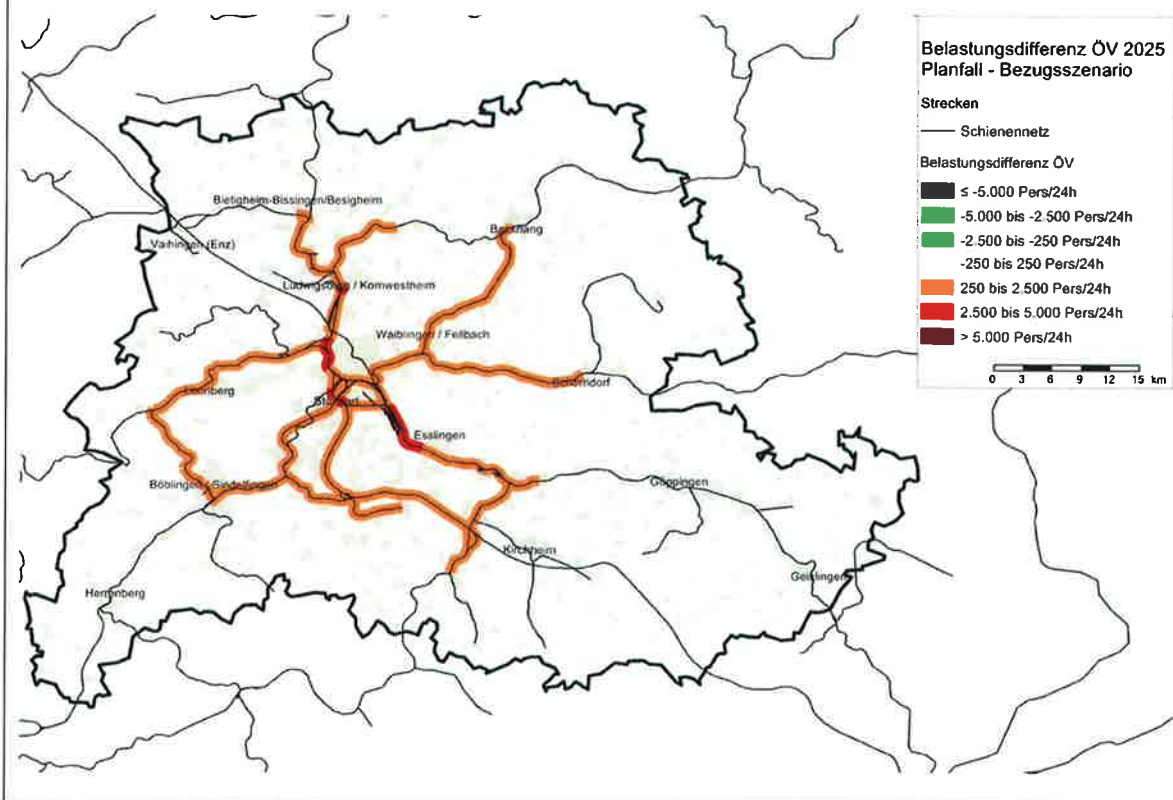
Angenommene Maßnahmenausprägungen für modellgestützte Wirkungsabschätzung:

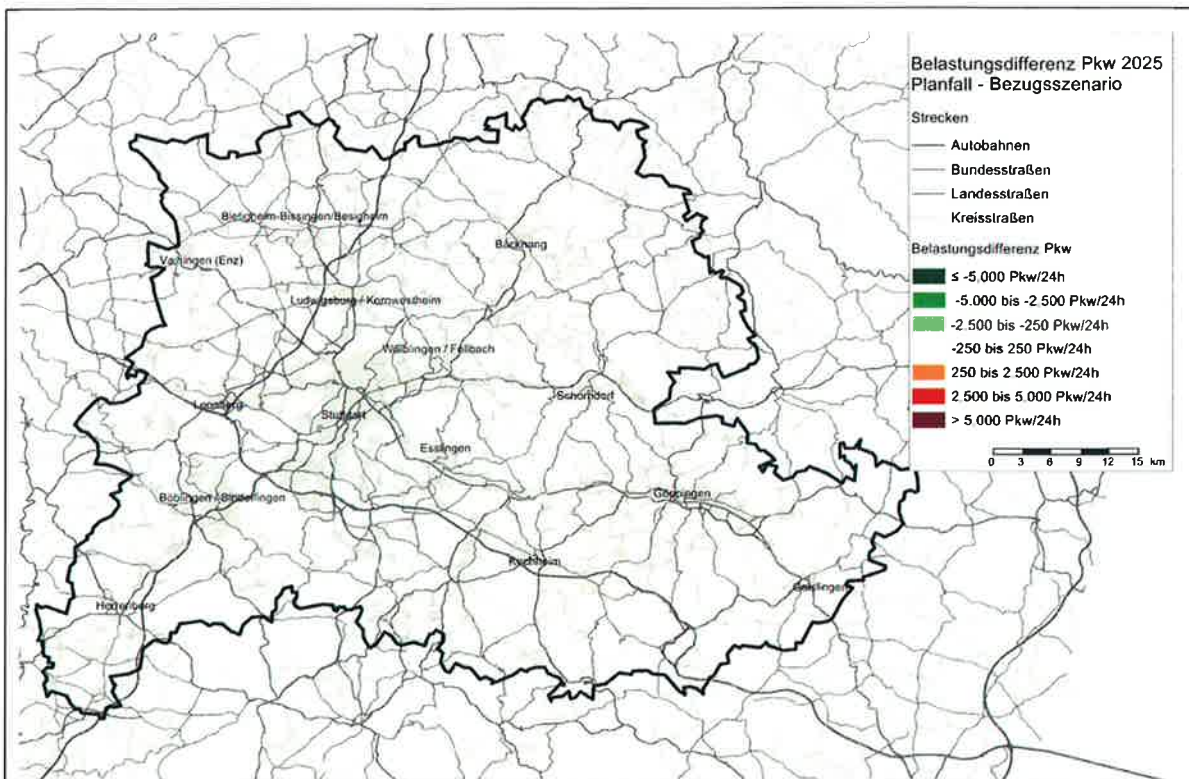
- Im Verkehrsmodell werden die Tarifzonen gelöscht und neue Zonen (Ringe) gebildet, indem die Haltestellen den neuen Zonen (Ringen) zugeordnet werden
- Die im Verkehrsmodell hinterlegte Matrix der ÖV-Fahrpreise wird angepasst

Hauptwirkungen:

- | | |
|--|--|
| • Zielwahl / Aktivitätenorte: | leichte Tendenz zu etwas weiter entfernt liegenden Zielen (die im ÖV wegen der größer werdenden Zonen ohne Mehrkosten erreicht werden können) |
| • Verkehrsmittelwahl / Modal-Split: | geringe Verlagerung von Pkw-Fahrten (-0,3 %-Punkte) auf den ÖV (+0,4 %-Punkte) |
| • Verkehrsmengen Straßennetz: | Fahrleistung praktisch unverändert (-0,1 %) |
| • Verkehrsmengen Schienennetz: | Fahrleistung im ÖV steigt an (+2,1 %) bei leichten Rückgängen im Fußgänger- und Radverkehr; im Schienennetz treten fast flächendeckend Fahrgastzuwächse auf, im Zulauf auf Stuttgart reichen diese bis in die Klasse +2.500 bis +4.000 Fahrgäste / d |
| • Energieverbrauch / Emissionen: | kaum Abnahmen (-0,1 % bei HC, Partikeln und NO _x) |
| • MIV-Durchgangsverkehr Talkessel Stuttgart: | keine Veränderung |

Nachfrageveränderungen im ÖV- und MIV-Netz gegenüber Bezugsszenario:





Zusammenfassende Beurteilung:

Eine Vereinfachung des VVS-Tarifs durch den Entfall der Sektoren in den Zonenringen 3 – 9 verbessert die Greifbarkeit und Handhabbarkeit und steigert die Attraktivität des ÖV vor allem für tangentielle Fahrten im Umland von Stuttgart. Dies bewirkt eine leichte Verlagerung von Pkw-Fahrten auf den ÖV, wobei die Fahrleistung im Straßennetz und die verkehrsbedingten Emissionen nur geringfügig verringert werden. Überlastungen im Schienenverkehr sind nicht zu erwarten. Bei einer Entscheidung über die Umsetzung dieser Maßnahme müssen die zu erwartenden Einnahmeverluste berücksichtigt oder anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten entwickelt werden (dies kann im Rahmen der Regionalverkehrsplanfortschreibung nicht geleistet werden).



Möglichkeiten zur Vereinfachung des Tarifsystems in der Region Stuttgart sollten vertiefend untersucht werden, wobei die möglichen Einnahmeverluste zu berücksichtigen und Lösungsansätze für deren Finanzierung zu entwickeln sind.